M 5 Ich bin dann mal weg! – Filmzugang zum Pilgern

"Ich bin dann mal weg" – Um diesen Satz drehen sich das Buch und der Film von Hape Kerkeling (deutscher Komiker), in dem er seine Pilgererfahrungen beschreibt. Er macht sich auf den Weg. Knapp 800 Kilometer zu Fuß und nur mit einem Stock und einem Wanderrucksack ausgestattet. Seine Agentin kann nicht nachvollziehen, warum er sich diese Strapazen freiwillig antut, und entgegnet: "Ah, jetzt bist du durchgeknallt." Hape fragt sich selbst, was ihn dazu bringt, diese Pilgerreise auf sich zu nehmen. Gerade, weil er nicht an Gott glaubt. Dennoch hat er das Gefühl, dass es genau das Richtige für ihn ist …



- A Versetze dich in die Lage von Hape Kerkeling. Welche Gründe könnte es für dich geben, zu pilgern? Wofür würdest du so große Strapazen auf dich nehmen? Wofür würdest du "bis ans Ende der Welt laufen"? Verfasse einen inneren Monolog, der deine Meinung auf diese Fragen darstellt.
- **B** Vergleicht eure Monologe und kommt darüber zu folgenden Fragen ins Gespräch. Haltet eure Antworten schriftlich fest.
 - **1.** Warum würde ich pilgern?
 - 2. Was ist mir so wichtig, dass ich dafür bis ans Ende der Welt gehen würde?
 - 3. Welche Gründe zu pilgern kann ich nachvollziehen, welche nicht? Warum?
- **C** Erstellt als Dreiergruppe eine Tabelle, in der ihr das Pilgern im Christentum, im Islam und im Judentum miteinander vergleicht. Recherchiert im Internet und nutzt auch das Material M 6/1–M 6/3.

	Christentum	Islam	Judentum
Warum pilgert man?			
Gibt es ein bestimmtes Ziel, zu dem die Gläubi- gen pilgern? Welches?			
Warum wird zu diesem Ziel gepilgert?			
Welche Erfahrungen ma- chen Pilger?			

D Vergleicht die Ergebnisse in der Gruppe oder im Plenum. Was ist unterschiedlich, was ist ähnlich?





2·2024
Jahrgangsstufe 7|8

Religion Sek I

AKTUELLE UNTERRICHTSMATERIALIEN

Wofür würde ich bis ans Ende der Welt gehen?



HNHA	IT	
 EINFÜHRUNG MATERIALIEN DIDAKTISCHE HINWEISE 		1–2 3–22 23–28
Lernst	and und Zugang zum Thema	
	Wimpelkette – Reihenritual	3
101 1/ 1	M 1/2 Wimpelkette – Reihenritual	4
 M 2 /1	Der Pilgerweg – Bildimpulse	5
101 2/1	M 2/2 Der Pilgerweg – Bildimpulse	6
 М 3	Was bedeutet Pilgern? – Persönlicher Themenzugang	7
	Ein Pilgerbuch herstellen – Vorlage	8
101 4/ 1	M 4/2 Ein Pilgerbuch herstellen – Vorlage	9
	101 472 CITT Fitger buch their Stetter I – Vortuge	9
Pilger	oraxis	
M 5	Ich bin dann mal weg! – Filmzugang zum Pilgern	10
	Pilgern im Christentum – Gruppenpuzzle	11
	M 6/2 Pilgern im Islam – <i>Gruppenpuzzle</i>	12
\sqcup	M 6/3 Pilgern im Judentum – Gruppenpuzzle	13
		-
Pilgeri	n in der Bibel	
M 7/1	Pilgern in der Bibel – <i>Ein Bibliolog</i>	16
\longrightarrow	M7/2 Pilgern in der Bibel – Ein Bibliolog	17
\sqcup	M7/3 Pilgern in der Bibel – Ein Bibliolog (Folie 1)	
\bigsqcup	M7/4 Pilgern in der Bibel – Ein Bibliolog (Folie 2)	
Eigene	Pilgererfahrungen	
M 8	Pilgern allein – Tagebucheintrag erstellen	18
М9	Pilgern in Gemeinschaft – Meinungen austauschen	19
M 10	Laufmeditation – Eine Pilgerstrecke gehen	20
Reflex	ion der Unterrichtsreihe	
M 11	Was ist mir heilig? – Eigene Beispiele finden	21
M 12	Ultreia – Pilgerlied	22
I		



Alle MEIN FACH-Reihen auf einen Blick



Deutsch Sek I



Religion Sek I

www.buhv.de/SekI



Deutsch Sek II



Religion Sek II



Englisch Sek II



Geschichte Sek II



Politik Sek II

www.buhv.de/SekII